

The Era

Childhood

Von HiveaX

Kapitel 7: Die Tür öffnet sich zur Chuunin Auswahlprüfung [Überarbeitet]

Sarutobi musste schmunzeln. „Hiermit seid Ihr für die Chuunin Auswahlprüfung angemeldet. Ihr bekommt von Kakashi gesagt wo Ihr hin müsst. Bei Fragen könnt Ihr euch ja an Kakashi wenden.“, sagte der Hokage und schaute zu den drei Genin. „Also gut, ich würde sagen, wir treffen uns morgen um 10 Uhr auf dem Trainingsplatz 3. Ihr könnt nach Hause gehen und ruht Euch aus.“, sagte Kakashi. Die drei Genin verschwanden und Kakashi blieb alleine beim Hokage. „Also Kakashi, wie war die Mission?“, fragte der Hokage und musste Grinsen. „Unglaublich. Diese drei werden es noch mal weit bringen. Ich bin mir sicher, wenn sie so weiter machen, werden sie mal Stärker als die drei Legendären Sannin. Keiner der drei wird wohl Konoha verlassen, so dass Orochimaru auch Naruto oder Sasuke nicht bekommen wird. In zwei Jahren hätte Orochimaru eh keine Chance mehr gegen einen der Beiden.“, sagte Kakashi. „Dann bin ich Mal gespannt wie die Chuunin Auswahlprüfung wird.“, sagte der Hokage und der Hatake verschwand aus dem Büro.

Sakura und Sasuke kamen grade zu Hause an. Da Sakura einen Schlüssel mitgenommen hatte, kamen sie leicht ins Haus. Sie waren extra leise, weil sie dachten, dass Kizashi und Mebuki schon schliefen. Dies war aber nicht der Fall, denn Beide saßen ihm Wohnzimmer und tranken einen Tee. „Ah, Sakura, Sasuke. Schön das ihr wieder da seid, aber warum seid ihr jetzt schon hier. Wir haben Euch erst in ein paar Tagen erwartet.“, sagte Mebuki. Sakura und Sasuke fingen an zu erzählen und die beiden Erwachsenen fingen an zu staunen. „Ihr habt gegen einen Chuunin aus Oto gekämpft, nur damit ich es richtig verstehe?“, fragte Sakura's Mutter. „Ja haben wir, wir haben sie auch besiegt.“, antwortete Sasuke. „Ich hoffe, euch allen geht es gut.“, sagte Mebuki etwas besorgt. „Uns allen geht es gut, Naruto musste den anderen übernehmen, er hat ein bisschen mehr abbekommen als wir, aber sonst ist keiner wirklich verletzt.“, sagte Sasuke. „Dann ist ja gut.“, meinte Mebuki und fing an zu lächeln. „Wir waren eben noch bei dem Hokagen und er hat uns gesagt, dass wir bei den Chuunin Auswahlprüfungen dabei sind.“, sprach Sakura. „Das ist ja super, dann hoffe ich ihr kommt in die Finalrunde, denn dann wird ein Kampf in der Arena ausgetragen. Jeder aus dem Dorf ist eingeladen um zuzuschauen.“, sagte Kizashi. „Was erst in der Endrunde. Wie viele Runden gibt es den?“, fragte Sakura. „Also ich weiß, dass es drei Runden gibt und die letzte ist die Finalrunde.“, antwortete Kizashi. „Wir sollten uns Mal so langsam ins Bett legen, weil es ist schon relativ spät, denn Wir

müssen morgen um zehn Uhr, bei Kakashi auf Trainingsplatz 3 sein.", sagte Sasuke und stand auf. „Gute Nacht Ihr zwei.", sagte Mebuki. „Gute Nacht.", kam es von den beiden Genin.

Naruto kam zu Hause an und merkte, dass in seinem Haus etwas aufgeräumt wurde. *Danke Hinata.*, dachte er nun und legte sich ins Bett. Am nächsten Morgen ging er erst Mal duschen. Er machte sich danach etwas zu Essen und machte sich dann auf den Weg zum Trainingsplatz 3. Auf dem Weg kam er am Hyuuga-Anwesen vorbei und Hinata kam aus dem Anwesen und schaute Naruto etwas erschrocken an. „Oh, hallo Naruto. Ich wusste gar nicht, dass du schon wieder zu Hause bist.", sagte Hinata. „Wir sind seid gestern Abend wieder hier. Ab dem Windreich hat uns Gaara aus der Wüste geholfen, er ist genau wie ich ein Jinchuriki. Wir haben Ihm erst geholfen und dann hat er uns geholfen. Ach und Danke Hinata.", sagte Naruto und nahm sie in den Arm. „Kein Problem. Ich habe jetzt noch Training mit meinem Team.", antwortete Hinata und wurde etwas Rot, da sie sich an Naruto's Nähe nicht gewöhnen kann. „Das freut mich. Morgen sind ja schon die Chuunin-Auswahlprüfungen.", kam es von Uzumaki und schaute ihr in die Augen. „Macht ihr den mit?", fragte Hinata neugierig. „Ja, der Hokage hat uns gestern persönlich gefragt.", antwortete Naruto. Hinata stand der Mund offen. „Das ist ja toll Naruto. Mein Team ist auch dabei. Ich werde mein bestes geben.", sagte Hinata. „Das freut mich für dich, Hinata.", sagte Naruto. „Auf welchen Trainingsplatz musst du?", fragte Naruto. „Wir trainieren auf Trainingsplatz 4.", antwortete sie. „Ok, dann können wir ja zusammen gehen, denn ich muss zu Trainingsplatz 3.", meinte Naruto.

Sie gingen in Richtung der Trainingsplätze. Als Naruto auffiel, dass Hinata immer noch seine Jacke trug. „Hinata, warum trägst du immer noch meine Jacke?", fragte er. „Na ja, sie ist wärmer als meine Jacken, stört es dich etwas, dass ich sie trage?", kam es von ihr. „Mich stört es nicht. Ich habe noch eine zu Hause, wenn du willst kannst du die ruhig auch haben.", meinte Naruto und wurde wieder Rot im Gesicht. Gerade als sie in die nächste Straße abbogen, trafen sie auf Sakura und Sasuke. „Hey, Naruto und Hinata.", begrüßte Sakura sie. „Guten Morgen.", sagte Naruto. „Guten Morgen.", sagte auch Hinata. Sakura schaute kurz zu Naruto und Hinata.

Sakura schnappte sich Hinata's Hand und rief zu ihren beiden Teamkameraden. „Wir gehen schon mal vor." Sasuke und Naruto schauten sich nur an und zuckten mit ihren Schultern. „Was hat den Sakura auf einmal?", fragte Naruto. „Ich weiß es nicht, aber ich kann mir denken worum es geht.", meinte Sasuke und grinste. „Ja, um was den?", fragte der Uzumaki. „Da musst du schon selber drauf kommen.", meinte Sasuke und ging in die Richtung in die auch die beiden Mädchen gingen. „Sasuke, sag es mir oder du wirst nicht ganz Heil zum Trainingsplatz kommen.", rief Naruto und Grinste kurz. „Komm schon Naruto, streng mal ein bisschen dein Gehirn an und das bezweifle ich, dass ich nicht mehr ganz Heil am Trainingsplatz ankommen.", rief Sasuke zurück (*Wie kann man nur im Kampf so gut sein und jetzt so dumm sein*), fragte sich Kurama. „Kurama, über was hast du grade nachgedacht?", fragte Naruto etwas genervt. („Über nichts:")", antwortete der Fuchs mit seinem Grinsen. „KURAMA.", rief Naruto. („Naru, du brauchst nicht so zu brüllen. Ich verstehe dich auch so ganz gut."), kam es vom Fuchs. „Arg. Seid doch alle Still.", meinte Naruto und schloss zu Sasuke auf.

Sakura und Hinata gingen etwas weiter vorne. Sakura hatte die Hand von Hinata wieder losgelassen. „Hinata, darf ich dir eine Frage stellen?", fragte die Haruno. „Ja

klar. Frag nur.", antwortete die Hyuuga. „Warum hast du die Jacke von Naruto an?“, fragte Sakura und schaute neugierig zu der Hyuuga. Hinata wurde bei der Frage etwas Rot. „Na ja das war so...“, erzählte Hinata Sakura die ganze Geschichte. Sakura fing danach an zu lächeln. Nach der Erzählung schaute Hinata etwas beschämt zu Boden. „Komm Hinata, mach dir Mal keine Sorgen. Es ist doch toll, wenn er dir so vertraut. Kann es sein, dass du dich in Ihn verliebt hast?“, fragte nun Sakura nach. „Nun wurde Hinata noch roter als Sie sowieso schon war. Sie nickte nur langsam. „Das ist doch toll und es freut mich für dich.“, sagte Sakura und umarmte die Hyuuga kurz. „Danke, Sakura, aber was ist den mit dir. Wie ist den bei dir und Sasuke. Du hast Ihn eben nämlich auch kurz angeschaut und das mit den gleichen Augen, wie ich Naruto anschau.“, sprach Hinata. Nun war es Sakura die Rot wurde. „Ich also, ja.. ähm. Arg. Ich bin in Sasuke verliebt.“, sagte sie. „Das freut mich für dich Sakura.“, meinte Hinata und dieses Mal nahm Hinata Sie in den Arm. Sie trennten sich an Trainingsplatz 3. Hinata ging etwas weiter auf Trainingsplatz 4. Sakura wartete auf Naruto und Sasuke

Naruto fing auf einmal an zu nießen. „Warum muss ich jetzt nießen?“, fragte er sich und sprach es dabei laut aus. „Es kann sein, dass Jemand grade über dich redet.“, meinte Sasuke und musste nun auch nießen. „Dann wird aber auch über dich geredet.“, sagte Naruto und fing an zu lachen. Auch Sasuke musste lachen. Sie kamen dann nach zwei Minuten am Trainingsplatz an. Es war nun zehn Uhr und Kakashi erschien pünktlich an Trainingsplatz 3. „Wie Kakashi sie sind pünktlich?“, fragte Naruto. „Ja ich bin pünktlich. Ich musste heute Mal keinem Dorfbewohner helfen.“, antwortete der Jonin. *Als ob sie einem Dorfbewohner helfen und dann zu spät kommen*, dachten die drei Genin. „Ich muss Euch etwas für morgen erklären.“, sagte Kakashi und die drei Genin schauten ihren Sensei an. „Also, wir treffen uns morgen, am großen Prüfungsgebäude hier in Konoha. Da werde ich euch nochmal kurz viel Glück wünschen und dann werdet Ihr in den Prüfungsraum gehen.

Macht bitte keine waghalsigen Rettungsaktionen. Seid immer aufmerksam und lasst Euch von keinem einschüchtern. Wenn von euch verletzt ist, bringt ihn an einen sicheren Ort. Bleibt immer Cool und lasst euch nicht provozieren. Ihr seid alle drei Stark. Kämpft auf keinem Fall gegen das Team aus Otogakure.“, erklärte Kakashi. „Was aus Otogakure, was machen die den hier?“, fragte Sasuke. „Oto will das ein Geninteam aus ihrem Dorf bei der Chuuninwahlprüfung mitmacht. Den Grund weiß ich nicht, aber legt euch nicht mit Ihnen an, das kann Böse enden. Legt euch bitte nicht mit Ihnen an. Sie werden keine Gnade haben. Sie werden jeden bekämpfen der Ihnen in den Weg kommt. Es gibt drei Runden. Die erste Runde ist ein Test. In der zweiten Runde werdet ihr in den großen Prüfungswald von Konoha geschickt. Ihr werdet vorher eine Himmels- oder Erdschiftrolle bekommen. Euer Ziel ist es eine Andere Schiftrolle zu bekommen und eure zu verteidigen. Also müsst ihr gegen andere Teams kämpfen. Dafür habt ihr fünf Tage Zeit. Wen ihr beide Schiftrollen habt, geht ihr bitte zum Turm in der Mitte des Waldes. Dort werde Ich auf Euch warten. Die dritte Runde ist die Finalrunde. Diese runde findet nach zwei Wochen statt. Dann werden die Kämpfe in der Arena hier in Konoha ausgetragen. Dieser Kampf geht so lange bis ein Sieger übrig bleibt, aber jeder der es Ihn die Finalrunde schafft, kann Chuunin werden.“, erklärte Kakashi.

Die drei Genin schauten zu ihrem Sensei und wussten im ersten Moment nicht, was sie sagen sollten. Bis alle Drei anfangen zu Grinsen. „Warum grinst ihr?“, fragte Kakashi etwas verwundert. „Wir werden das schon schaffen, Sensei Kakashi.“, sagt Sakura und

schaute zu den beiden Jungs und Beide nickten. „Gut, dann lasst uns noch etwas trainieren. Nach dem Training gingen alle nach Hause und dann auch ins Bett.

Am nächsten Morgen stand Naruto schon vor dem Prüfungsgebäude und wartete auf Sasuke und Sakura. Da kam Team 8 auf ihn zu. „Guten Morgen, Naruto.“, begrüßte Hinata ihn. „Guten Morgen, Ihr drei.“, begrüßte der Uzumaki sie. „Gut das du Loser mitmachst, dann weiß ich wenigstens, wenn ich als erstes Vermöbeln kann.“, sprach Kiba mit einem fiesen Grinsen. „Sei mal lieber nicht so Laut, du Bettvorleger oder willst du nochmal an die Wand geklatscht werden?“, fragte auf einmal Sasuke, der hinter Team 8 stand. „Gut, dann sind wir uns ja einig.“, fügte Sasuke hinzu, nachdem keine Antwort von Kiba kam. Sasuke und Sakura stellten sich zu Naruto und gingen ins Gebäude. Im Gebäude waren mehrere Gänge zu sehen. Team 7 ging durch den Gang wo Konoha dran stand. Dann gingen sie durch eine Tür und vor ihnen war noch eine Tür und davor stand Kakashi. „Also gut. Da ich Euch ja nicht nochmal alles erklären muss. Bleibt mir nur eins übrig. Ich wünsche euch dreien viel Glück und versprecht mir noch eins.“, sagte Kakashi und streckte seine Faust seinem Team aus. Die drei Genin schauten Kakashi etwas perplex an. „Was den?“, fragte Naruto. „Zeigt ihnen was Team 7 aus Konoha alles drauf hat.“, meinte Kakashi und schloss sein anderes Auge. „Werden wir.“, meinte Sasuke und schlug sein Faust gegen die von Kakashi. Seine beiden Teamkameraden taten es ihm gleich. Kakashi trat zur Seite und die drei Genin schauten sich an und öffneten gleichzeitig die Tür...

Fortsetzung Folgt...